

Pyramide der Wertschätzung – Ein Fundament für ein gesundes Wohlbefinden an Schulen

Alessandro Totaro, Lehrer



© Vitalii Barida/iStock Getty Images Plus

Der Inhalt auf einen Blick

In diesem Beitrag erhalten Sie eine Übersicht zur Bedeutung der Pyramide der Wertschätzung:

1. Psychologischer Hintergrund
2. Beschreibung der einzelnen Ebenen der Pyramide
3. Checkliste zur Umsetzung der Wertschätzung

Nach dem Lesen des Beitrags ...

- kennen Sie die Ebenen der Wertschätzung und
- können diese bewusster in Schulalltag beachten und erreichen.

1. Psychologischer Hintergrund

In seinem Buch „Das Wunder der Wertschätzung: Wie wir andere stark machen und dabei selbst stärker werden“, welches im Jahr 2019 veröffentlicht wurde, geht der Psychiater Prof. Dr. Reinhard Haller auf die zentrale Bedeutung der Wertschätzung im Umgang mit Mitmenschen ein.

Gerade jetzt, in der Corona-Krise, ist dieses Thema noch relevanter als je zuvor. Die Jugendlichen waren in den Jahren 2020 und 2021 immer wieder in einem Lockdown, haben sich sozial isoliert und haben hierdurch einen Mangel an Sozialkompetenzen. Zwar ist es toll, dass der Corona-Lockdown zu einem Digitalisierungs-Boom in den Schulen geführt hat. Neue Engpassstellen wurden angeschafft, Lehrerinnen und Lehrer haben sich in Videokonferenz-Tools eingearbeitet, digitale Unterrichtsformen wurden eingesetzt und Apps wurden näher betrachtet und im Unterricht eingesetzt. Die Digitalisierung des Unterrichts und die damit verbundenen stärker werdenden Digitalkompetenzen der Jugendlichen sind eine wichtige Basis für die Zukunftskompetenzen der jungen Generationen. Jedoch sollte man dabei unbedingt die wichtigen menschlichen Bedürfnisse nicht außer Acht lassen. Prof. Dr. Haller warnt davor, dass eine Digitalisierung der Kommunikation den Niedergang der Wertschätzung bedeuten könnte. Smileys und Emoticons können nicht echte Emotionen und zwischenmenschliche Interaktionen ersetzen. Er betont, dass auch eine große Menge an Likes nie dieselbe emotionale Befriedigung hervorrufen kann wie ein warmes Lächeln oder ein authentisches Lob. Er weist auch darauf hin, dass die Jugendlichen in einer Gesellschaft aufwachsen, in der emotionale Kühle und Geringschätzung immer stärker werden. Die Jugendlichen möchten „cool“ sein und bezeichnen auch mal eine Mitschülerin bzw. einen Mitschüler als „Opfer“. Coolness wirkt wie ein erstrebenswertes Ziel und andere fertig machen, macht einen anscheinend stärker. Diese Fehlentwicklung muss unbedingt erkannt werden um entgegenzuwirken.

Sie können in Ihrem Unterricht beide Schlüsselkompetenzen beachtet und gefördert werden. Natürlich ist die digitale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler von enormer Bedeutung. Aber auch die emotionale Kompetenz ist entscheidend, damit aus den Jugendlichen verantwortungsvolle, geliebte, soziale und einflussfähige junge Menschen werden können.

In diesem Beitrag werden ich Ihnen die Grundlage der Wertschätzungspyramide von Prof. Dr. Haller erläutern, wie Sie in Ihrem Unterrichtsbewusstsein darauf achten können, die einzelnen Ebenen der Wertschätzung zu erreichen. Sie werden langfristig merken, dass eine Atmosphäre der Wertschätzung die Lehrergesundheit fördert, die Lernleistungen der Jugendlichen optimiert und die Motivation von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrer erhöht.

Der Umgang mit Lernenden ist der zentrale Faktor, der auf den Arbeitsstress, die Lehrerzufriedenheit, die Lehrergesundheit und die Leistungserfolge Einfluss nimmt. Und dieser kann durch eine bewusste Anwendung der Wertschätzungspyramide enorm gefördert werden.

Tipp

Lesen Sie das Buch von Prof. Dr. Haller: „Die Pyramide der Wertschätzung: Wie Sie andere stark machen und dabei selbst stärker werden“ (2019). Die Perspektive eines Fachmannes aus der Psychologie kann uns Lehrerinnen und Lehrern neue Ansichten aufzeigen und auf Erkenntnisse aufmerksam machen, die wir teilweise bereits unbewusst in unserem Unterrichtsalltag erleben. Das Lesen des Buches wird bei Ihnen wichtige Grundlagen aus der Psychologie auffrischen, die Sie sicherlich bereits im Lehramtsstudium gelernt hatten. Jedoch sind eine Reaktivierung und Erinnerung an dieses Wissen von entscheidender Bedeutung, damit dieses im Unterricht und in der Zusammenarbeit mit Ihren Kolleginnen und Kollegen angewandt werden kann.

2. Beschreibung der einzelnen Ebenen der Wertschätzung

Voraussetzungen für eine Wertschätzung sind ein hohes Maß an Empathiefähigkeit und die Fokussierung auf die Würde des Menschen. Erst danach kann die Wertschätzung erfolgen. Diese kann durch die Pyramide von Prof. Dr. Haller beschrieben werden:



(aus Haller, Reinhard: *Das Wunder der Wertschätzung*, 2019, Seite 57)

Die **erste Ebene** ist die **Aufmerksamkeit und Beachtung**. Diese wird durch kleine Blitzmomente im Schulalltag deutlich. Sie laufen durch das Schulhaus und möchten in das Klassenzimmer, um zu unterrichten. Auf dem Weg dorthin begegnen Sie vielen Jugendlichen. Ein kurzer Blick und eine Begrüßung bewirken die erste Stufe der Wertschätzung. Oft kann es passieren, dass man unbewusst an Schülerinnen und Schülern vorbeiläuft, da man im Stress ist. Auch während der Pausenaufsicht kann man Jugendlichen Beachtung schenken, indem man zu ihnen hinget, diese begrüßt und sich darüber unterhält, wie es ihnen gerade geht. Wenn eine Schülerin oder ein Schüler eine neue Frisur hat, können Sie dies kurz anmerken, dem Schüler oder der Schülerin mitteilen, dass Sie diese optische Änderung wahrgenommen haben. Das Gegenteil der Beachtung ist das Ignorieren und dies kann Jugendlichen das Signal vermitteln, dass diese ihnen unwichtig sind.

Die **zweite Ebene** ist die **Achtsamkeit**. Sie bemerken, wenn im Unterricht eine angespannte Atmosphäre herrscht und darauf achten, dass es keine großen Konflikte in der Klasse, die Schülerinnen und Schüler sind überfordert oder sie sind müde, da sie davor einen 3-stündigen Deutsch-Aufsatz geschrieben haben. Ignorieren Sie diese momentanen Befindlichkeiten von Klassen nicht. Gehen Sie darauf ein und versuchen Sie gemeinsam mit der Klasse einen Weg zu finden, um die Situation effektiv zu meistern. Seien Sie auch achtsam im Umgang mit Ihren Kolleginnen und Kollegen. Wenn es unausgesprochene Konflikte gibt, dann sprechen Sie diese an. Versuchen Sie im Team eine konstruktive Lösung zu finden. Die Teamarbeit mit Ihrem Kollegium beeinflusst Ihre Lehrer*innen-Gesundheit.

Die **dritte Ebene** ist der **Respekt**. Sie sollten natürlich auf einen respektvollen Umgang mit den Jugendlichen achten. Sie haben eine Vorbild-Funktion und aus psychologischer Sicht lernen die Heranwachsenden hierdurch am meisten, was ein gutes Verhalten ist. Strafen und Tadel können zwar unerwünschte Verhaltensweisen bekämpfen, jedoch ist das Vorleben von guten Verhaltensweisen effektiver. Sie können zum Beispiel keine Predigt über Höflichkeit halten und dann selbst

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops

Jetzt entdecken:
www.raabe.de

